

Lean Production für Lehrlinge



Im Zentrum von Lean Production steht die konsequente Ausrichtung aller Prozesse, Tätigkeiten und Arbeitsstrukturen auf die Anforderung der Kunden sowie die Vermeidung jeglicher Verschwendung. Wesentliche Erfolgsfaktoren für die Umsetzung dieses Konzeptes sind die umfassende Einbindung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die zielorientierte und richtige Anwendung bewährter Lean-Methoden. Die Praxis hat gezeigt, dass es wichtig ist, das Verständnis zu diesem Thema bereits wäh-

rend der Lehrlingsausbildung zu fördern

Ziele

Die Lehrlinge erkennen die Notwendigkeit und den Nutzen der ständigen Verbesserung. Sie verfügen über die erforderlichen Fähigkeiten, Verschwendungen zu erkennen und nachhaltige Verbesserungen zu entwickeln. Sie sind in der Lage, zielorientiert in Verbesserungsteams mitzuarbeiten.

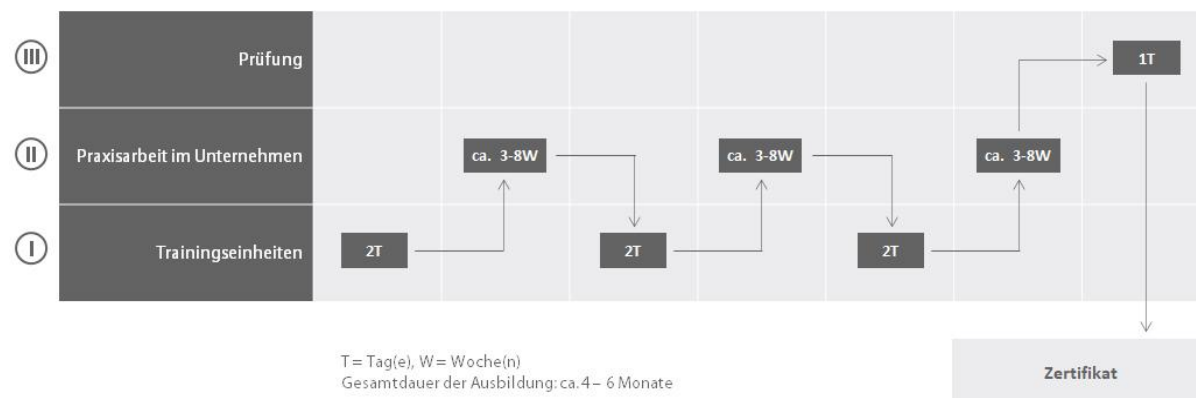
Inhalte

- Lean Enterprise
- Wertschöpfung und Verschwendung
- 7 Verschwendungsarten (Muda Walk)
- Verbessern mit PDCA
- 5S – Arbeitsplatzorganisation
- SMED – Schnelles Rüsten
- Wertstromanalyse und -optimierung (Basics)
- TPM (Fokus: Autonome Instandhaltung)
- Poka Yoke – fehlerhandlungssichere Produkte und Prozesse
- Unternehmensrundgang beim jeweils gastgebenden Unternehmen
- Lernspiele

mit LERNSPIELEN

Das Lehrgangskonzept im Überblick

Das Qualifizierungsprogramm besteht aus einer sorgfältig aufeinander abgestimmten, zielgerichteten Kombination von Trainingseinheiten, praktischer Anwendung im Unternehmen, Präsentation und Reflexion der Ergebnisse und Erfahrungen sowie einer Prüfung. Bei positivem Ablegen der Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat.



Änderungen vorbehalten.

I Trainingseinheiten

In den Trainingseinheiten werden Methoden und Werkzeuge praxisnah vermittelt und die Anwendung wird geübt.

II Praxisarbeit im Unternehmen

Abgestimmt auf die Trainingseinheiten wenden Sie das Erlernte in Ihrem Unternehmen praktisch an und sammeln dadurch konkrete Erfahrungen in der Anwendung der Lean-Methoden.

III Prüfung

Voraussetzungen für das Antreten zur Prüfung sind:

- Teilnahme an den Trainingseinheiten
- nachvollziehbar selbstständige Anwendung ausgewählter Methoden im Rahmen konkreter Verbesserungsaufgaben

Die Prüfung gliedert sich in einen mündlichen und einen schriftlichen Teil. Die mündliche Prüfung besteht aus der Präsentation der im Rahmen der praktischen Anwendung erarbeiteten Ergebnisse, gemachten Erfahrungen und gewonnenen Erkenntnissen und einem Fachgespräch. Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Test mit Fragen zu ausgewählten Themen der Ausbildung. Bei positiv abgelegter Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

Zielgruppe

Lehrlinge praktischer Lehrberufe ab dem dritten Lehrjahr